



Adenauer: „In meine Arme, Marianne!“

Prawda

mit allen Mitteln geförderte „Arbeitsgemeinschaft demokratischer Kreise“; sie sollte der Pflege der Publizität von Bundesregierung und Bundeskanzler in Bayern dienen. Wie gewöhnlich, hatte auch das bayerische Landesamt für Verfassungsschutz von der Tagung nichts erfahren und daher die Staatskanzlei auch nicht unterrichten können.

#### Attraktion

Eine Reihe von Bonner und Godesberger Handwerkern hat sich zu einer Art „Notgemeinschaft zur Eintreibung von Forderungen gegen die spanische Botschaft“ zusammengeschlossen und droht mit Protestkundgebungen, falls ihre seit Monaten offenen Forderungen nicht bald befriedigt werden. Diese Handwerker hatten bei Renovierungsarbeiten mitgewirkt, durch die die spanische Botschaft — mit Gobelins und Damastsesseln — eine der attraktivsten Missionen in ganz Bonn wurde. Eine Beschwerde bei Protokollchef von Herwarth wegen der säumigen spanischen Zahler blieb, wie nicht anders zu erwarten, erfolglos. Auch ein Beschwerdebrief an Franco wurde nicht beantwortet. Einige Teilzahlungen sind jedoch neuerdings geleistet worden.

#### Stil

Adeligen Abgeordneten des Bundestages ist der betont demokratische Stil im Palais des Bundespräsidenten aufgefallen. Theodor Heuss gab in diesem Monat zwei Abendessen für Politiker, Journalisten und

Beamte in der Villa Hammerschmidt. Da kein Bediensteter meldete, daß angerichtet sei, mußte der Präsident selbst, rückwärtsgehend, seine Gäste in den Speisesaal winken. Lohnkellner aus dem Bundeshaus-Restaurant servierten der Reihe nach, ohne die anwesenden Damen zu bevorzugen.

#### Symptom

Amerikanische Wirtschaftsexperten in Bonn haben errechnet, daß das Ratengeschäft in der Bundesrepublik 15 Prozent des Gesamt-Umsatzes und damit den gleichen Umfang erreicht hat, wie das amerikanische Ratengeschäft im Jahre 1929. Dieser hohe Anteil finanziell nicht gedeckten Geschäftsumsatzes war damals einer der Anlässe des Wirtschaftskrachs in den USA, der die Weltwirtschaftskrise auslöste.

\*

Kraftfahrzeughändler bieten im Neuwagengeschäft neuerdings Rabatte bis zu fünf Prozent bei Barzahlung, da Kredit- und Wechselkäufe ein den Handel schwer belastendes Ausmaß angenommen haben.

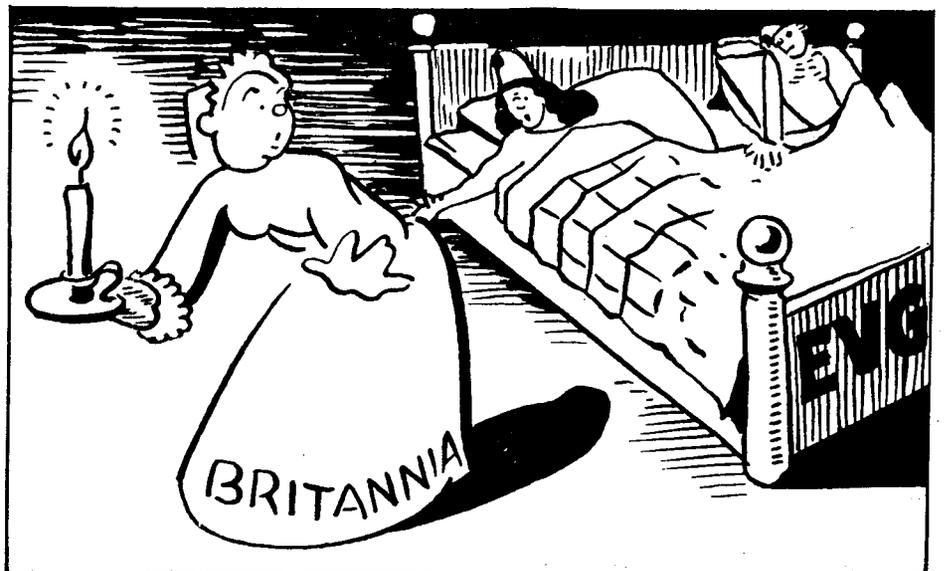
#### Anspruch

Im Gegensatz zur bisherigen Übung bei der Verteilung von Nationalpreisen der sogenannten Deutschen Demokratischen Republik, westdeutsche Wissenschaftler nur in geringem Maße zu berücksichtigen, soll zukünftig die Hälfte der Preise an Gelehrte und Künstler aus der Bundesrepublik fallen, wodurch der nationale und gesamtdeutsche Anspruch Pankows hervorgekehrt werden soll. Gleichzeitig soll das Volksbildungsministerium Forschungsbeihilfen für westdeutsche Gelehrte und großzügige Stipendien für westliche Studenten bereitstellen.

#### Hörsagen

Nach neuestem Bonner „on dit“

- bemüht sich Bundeskanzler Dr. Adenauer, in politischen Kreisen den Gedanken populär zu machen, daß Bundestagspräsident Dr. Hermann Ehlers im Jahre 1954 den Bundespräsidenten Heuss ablösen könne. Ehlers, der vor Übernahme des Bundespräsidentiums politisch der Richtung Heinemann nahestand und als Bundestagspräsident für den Kanzler gelegentlich recht unbequem war, könne wegen seiner starken Position nur noch in dem hohen Amt des Bundespräsidenten politisch isoliert werden.
- hat der neue Postminister Dr. Siegfried Balke, 51, seine Ernennung neben seiner glückhaften Dreifaltigkeit als Protestant, Bayer und Diplomingenieur vor allem dem Umstand zu verdanken, daß er in Bayern die gesammelten Wahlfonds für die bürgerlichen Parteien verwaltete und die CSU reichlich bedachte.



„Laß mich nicht mit Michel allein!“

Kieler Nachrichten